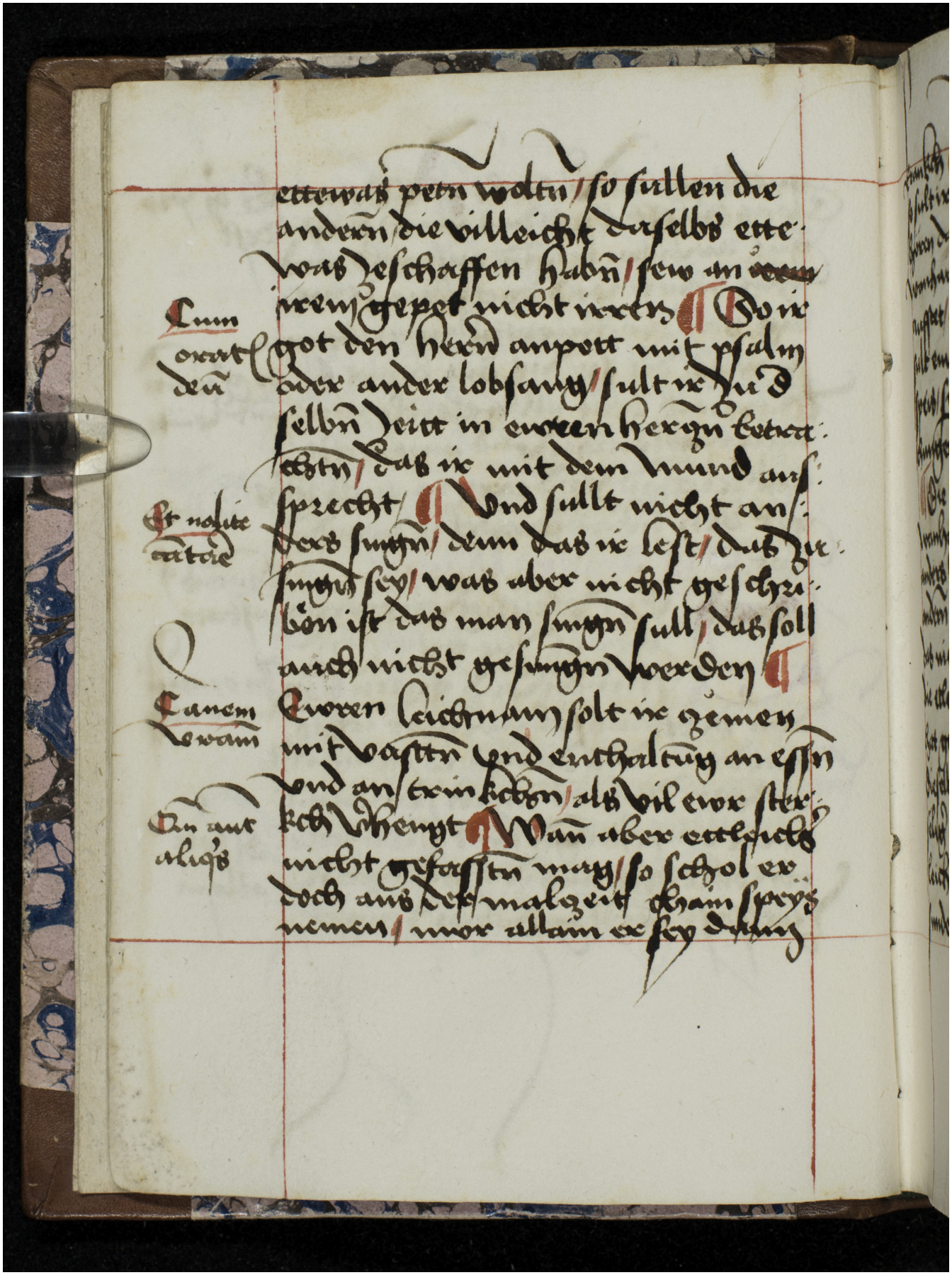
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ettewas pein wolten / so sullen die
anderen / die villeicht daselbs ette-
was geschaffen habn / sew an ~~eeren~~
eren / gepet nicht ieren. ¶ So ie
got den herrn anpett mit psalm
oder ander lobsang / sult ie zu d
selbn zeitt in eurem herzn betrac-
chten / das ie mit dem mund an-
sprecht. ¶ Vnd sullt nicht an-
ders singen / denn das ie lest / das ge-
singen sey / was aber nicht geschri-
ben ist das man singen sull / das soll
auch nicht gesungen werden. ¶
Eueren leichnam solt ie zemen
mit vastn vnd enthaltung an essen
vnd an trinkchen / als vil eure ster-
ch vbrengt. ¶ Man aber ettlichs
nicht geforsten mag / so scholl er
doch aus der malzeitt ainen sprey-
nemen / nur allain er sey dann

Cum orat deū

Et notte orate

Canem vram

An aut aliqs